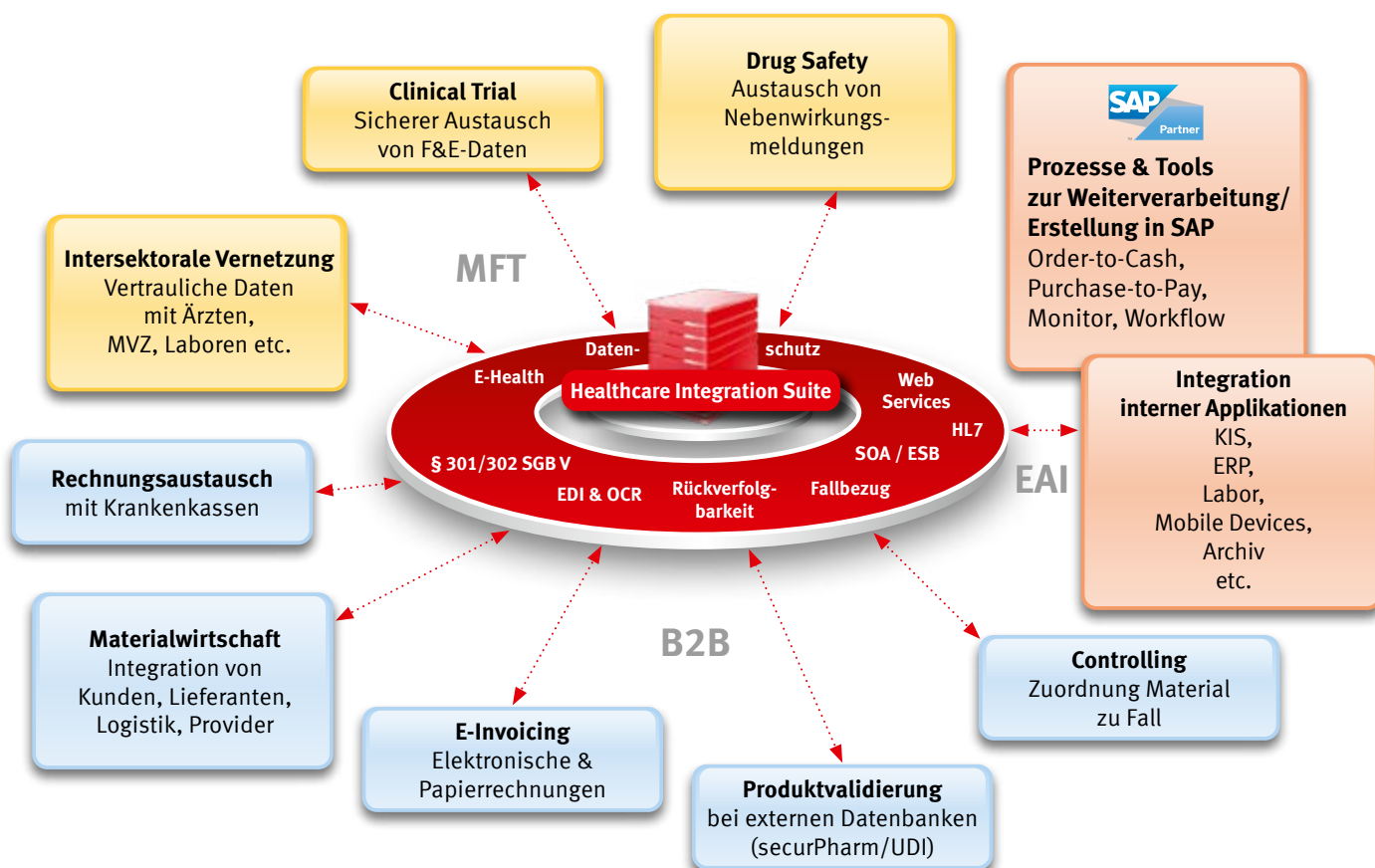




Healthcare Integration Suite

Die Integrationslösung für Krankenhäuser, Medical Devices, Pharmaceuticals, Großhandel, Kostenträgerabrechnung



Kompetenz im Gesundheitsbereich

Die SEEBURGER AG unterstützt seit 25 Jahren Healthcare-Kunden im Bereich der elektronischen Datenintegration. Insgesamt arbeiten rund 9.000 Unternehmen aller Branchen erfolgreich mit den SEEBURGER-Lösungen.

Die Healthcare Integration Suite

Eine Plattform für alle Integrationsanforderungen in Healthcare und Life Sciences

Die Healthcare Integration Suite unterstützt alle Schnittstellen und Informationskanäle zu Geschäftspartnern und Applikationen. Sie konvertiert die Daten in die erforderlichen Strukturen, steuert nach konfigurierbaren Regeln die durchzuführenden Prozesse, koppelt Systeme und überwacht Prozesse. Sogar Papierbelege wie Bestellungen und Rechnungen werden digitalisiert und können elektronisch weiterverarbeitet werden.

Funktionsbeispiele

Integration interner Systeme – EAI / HL 7

Die robuste Core Solution unserer Suite ist ein Enterprise Service Bus (ESB). Hier läuft die workflowgesteuerte Prozessintegration interner Subsysteme via HL7 V2, HL7 V3, MLLP, SOA, Web Services, BPEL, BPMN etc. ab.

Referenzbeispiel: HINT AG, ein IT-Outsourcing-Provider setzt unsere Lösung für seine Krankenhauskunden ein.

EDI-Anbindung von Kunden, Lieferanten, Logistikern und B2B-Providern

Elektronische Anbindung aller Geschäftspartner der Medical und Pharma Supply Chain:

Pharmahersteller, Pharmagroßhändler, Medizinproduktehersteller, Krankenhäuser, Apotheken, Drogerien, Medical Warehouses, Sanitätshäuser, Logistiker, Provider wie GHX, Medical Columbus, HBS, H-Net etc. Automatisierter Austausch der B2B-Dokumente wie Bestellung, Bestellbestätigung, Auftragsbestätigung, Rechnung etc. in allen Formaten.

Referenzbeispiel: Paul Hartmann AG, TEVA ratiopharm

Intersektorale Vernetzung / hochsicherer Austausch von Patientendaten

Über Managed File Transfer (MFT) – unsere hochsichere, überwachbare Kommunikationsinfrastruktur der Suite – können vertrauliche Patientendaten (Patientenstamm, Rechnungen, große Labordaten etc.) mit externen Leistungserbringern, wie medizinischen Versorgungszentren (MVZs), Laboren, anderen Kliniken, Ärzten, Forschungseinrichtungen, Behörden, Kostenträgern etc., schnell und sicher ausgetauscht werden.

Referenzbeispiel: Eine große Krankenhausgruppe

SEEBURGER bietet die umfassendste Lösung für alle Healthcare-Akteure:

Krankenhäuser

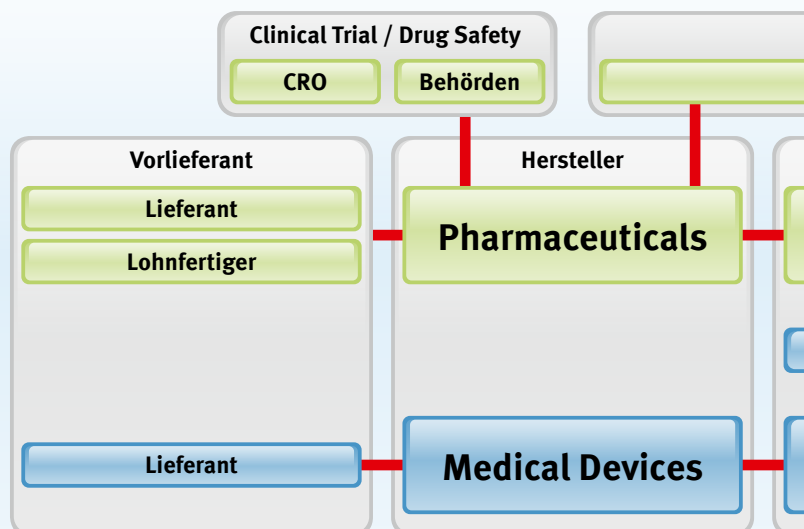
Die universelle Datendrehscheibe für Krankenhäuser für die Integration klinikinterner Subsysteme, externer Partner, eHealth, intersektorale Vernetzung, integrierte Versorgung, GKV-Abrechnung, mobile Apps und zum hochsicheren Austausch sensibler Patientendaten.

Medical & Pharma Supply Chain

Hersteller von Medizinprodukten und Arzneimittel, Großhändler, Logistiker und B2B-Provider integrieren ihre Geschäftspartner, Behörden, Produktdatenbanken und unternehmensinterne Anwendungen.

Kostenträgerabrechnung

Leistungserbringer und Kostenträger nutzen unsere Lösung zur automatisierten Abrechnung und zum hochsicheren Austausch von sensiblen Patientendaten.



»SEEBURGER integriert Health



E-Invoicing

Der Gesetzgeber hat inzwischen die Gleichstellung von Papier und elektronischer Rechnung ermöglicht. Damit sind E-Invoicing-Prozesse grundsätzlich ohne Signatur und ohne zusätzliche papierbasierte Rechnungsprotokolle mit allen Geschäftspartnern sehr effizient und kosteneffektiv möglich. Neben dem neuen XML-Standard »ZugFeRD« des Forums elektronische Rechnung Deutschland können auch EDI- und PDF-Rechnungen über verschiedene Transportprotokolle als auch über Managed File Transfer (MFT), unsere Lösung für den sicheren Datenaustausch, übertragen werden. SEEBURGER bietet Best Practices-Lösungen an, um Rechnungen, ob nun elektronisch oder auf Papier, in SAP automatisiert weiterzuverarbeiten.

Referenzbeispiele: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Gesundheitszentren Rhein-Neckar, Biologische Heilmittel Heel

Clinical Trials

Auch für Pharmaunternehmen ist Managed File Transfer (MFT) die sichere Lösung, um ihre sensiblen Informationen wie z. B. Patientendaten im Bereich Clinical Trial – unternehmensintern und mit externen Partnern wie CROs, Laboren, Kliniken etc. – auszutauschen.

Elektronischer Austausch von Meldungen unerwünschter Nebenwirkungen

Anbieter von Arzneimitteln müssen den Austausch von Meldungen unerwünschter Nebenwirkungen (ICSRs) ihrer Medikamente mit den Behörden auf elektronischem Wege praktizieren. Unsere Healthcare Integration Suite unterstützt die geforderten Standards gemäß ICH E2B und M2.

Referenzbeispiel: Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller (BAH)

Rechnungsaustausch mit Kostenträgern nach § 301/302 SGB V

Krankenhäuser und sonstige Leistungserbringer müssen ihre Rechnungen gemäß den Vorschriften des fünften Sozialgesetzbuchs (SGB V) an die Krankenkassen in elektronischer und verschlüsselter Form senden.

Mit der Healthcare Integration Suite On-Premise oder mit dem Managed Invoice Service bietet SEEBURGER eine vollautomatisierte Lösung ohne Medienbruch an.

Im hochsicheren Rechenzentrum in Karlsruhe betreibt SEEBURGER an zentraler Stelle seine Healthcare Integration Suite, in der das komplexe Regelwerk für die Anforderungen der Krankenkassen abgebildet ist. Hier werden die Rechnungsdaten der Leistungserbringer in das von den Krankenkassen geforderte EDIFACT-Format umgewandelt, verschlüsselt (PKCS#7-Verfahren) und an die Datenannahmestellen der gesetzlichen Krankenkassen gesendet. Durch diesen automatisierten Service hilft SEEBURGER den Leistungserbringern, ihren gesetzlichen Pflichten sehr viel kostengünstiger nachzukommen.

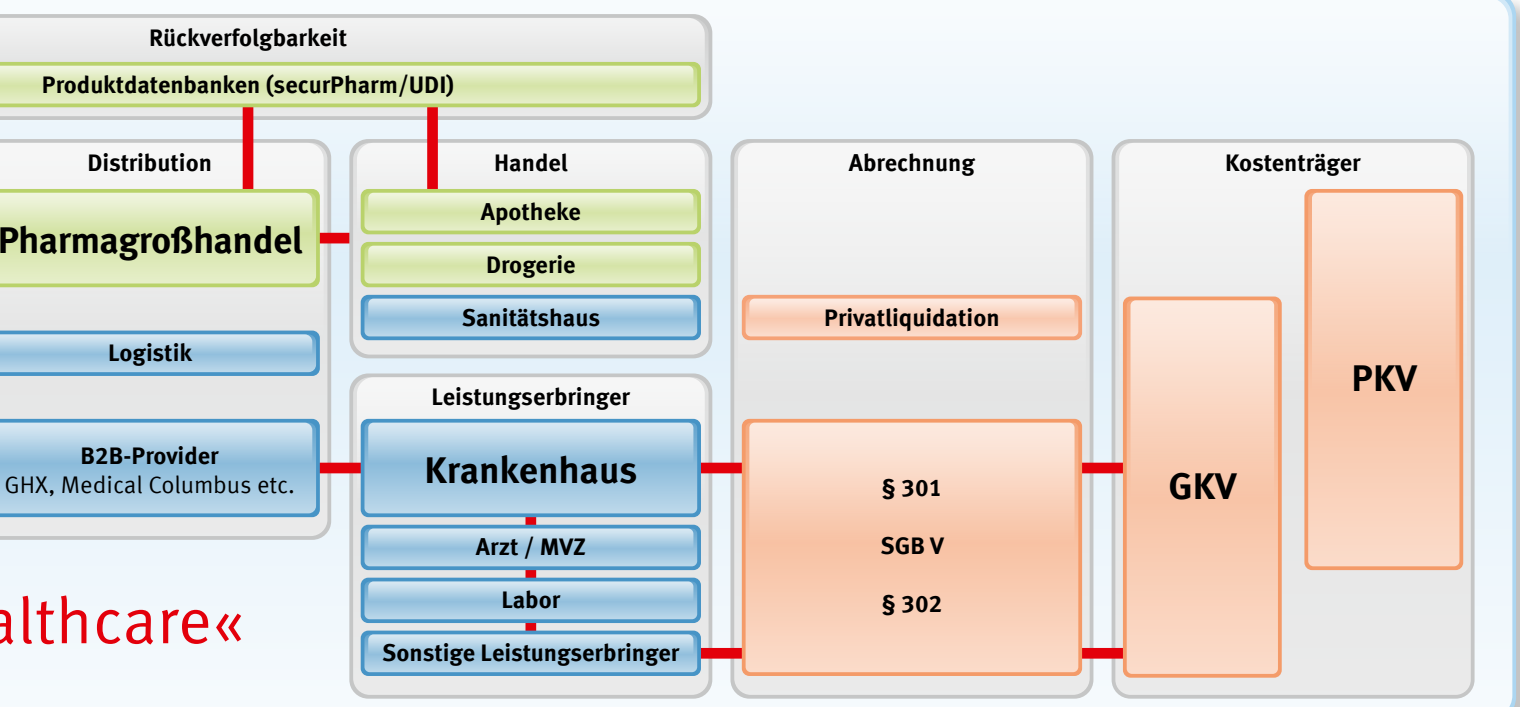
Referenzbeispiel: Linde Healthcare

Sicherer Datenaustausch für Kostenträger

Für gesetzliche Krankenversicherungen, Datenannahmestellen und private Krankenversicherungen ist die Healthcare Integration Suite, z. B. für den hochsicheren Austausch von sensiblen Daten, die sichere Lösung.

Speziell mit unserer Managed File Transfer-Lösung können Kostenträger mit Leistungserbringern oder ihren Versicherten automatisiert oder Ad-hoc patientenbezogene elektronische Informationen austauschen. Das können Rechnungsdaten aber auch große Diagnosedaten sein, z. B. aus der Radiologie.

Referenzbeispiel: Ein Versicherungskonzern



Healthcare Integration Suite

SAP®-Integration



SEEBURGER Solution Extensions in SAP unterstützen und verbessern die Prozessabläufe durch die Einbindung der Fachbereiche in den elektronischen Datenaustausch:

Generische Lösungen für SAP

Zuverlässige, nachvollziehbare und transparente Steuerung und Überwachung aller Geschäftsprozesse. Zentrales unternehmens- und systemübergreifendes End-to-End-Monitoring, vom Belegeingang bis zur finalen Buchung in SAP. Aktive Alarmierung bei Engpässen, langen Durchlaufzeiten, Kundenreklamationen oder Toleranzabweichungen etc., auch via eMobility (z. B. Rechnungsfreigabe im mobilen Endgerät).

Mit diesen Tools lässt sich jeder beliebige Prozess in SAP darstellen und überwachen. Prozesse können einfach, einheitlich und schnell generiert werden.

Order-to-Cash in SAP

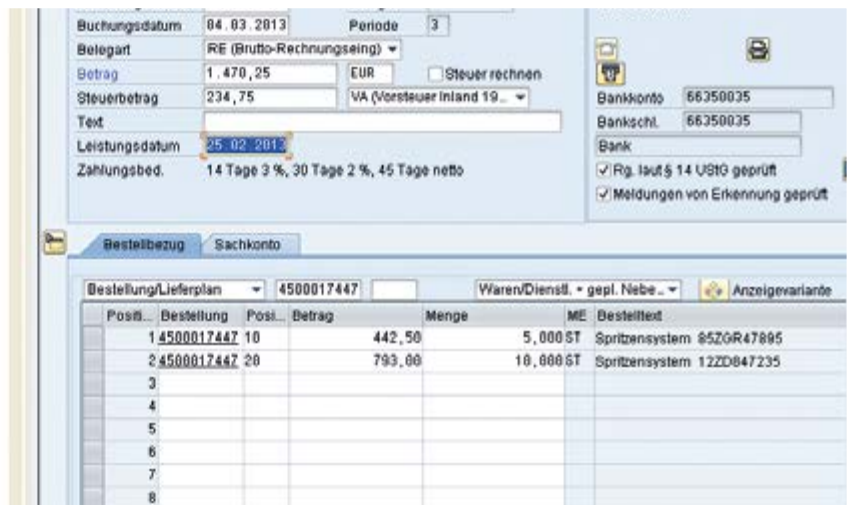
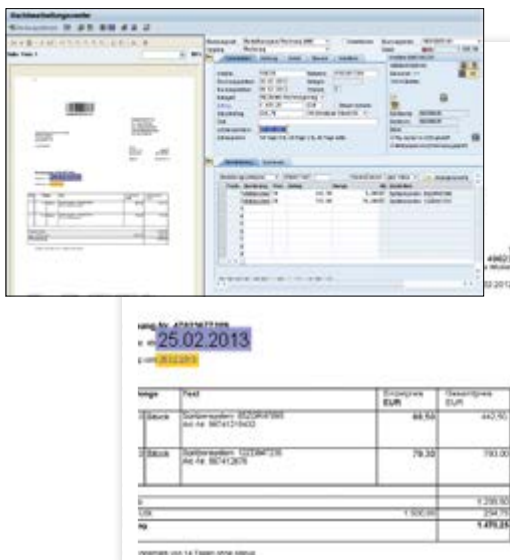
Automatisierte Bearbeitung von elektronischen oder per Fax eingehenden Bestellungen in SAP (inklusive Nachbearbeitung, Workflow, OrderConsole). Schnelle Kundenauftragsbearbeitung und umgehende Klärungen, Freigaben und Kommunikation zum Kunden über den Workflow verbessern die Servicequalität nachhaltig.

Referenzbeispiel: TEVA ratiopharm

Purchase-to-Pay in SAP

Automatisierte Bearbeitung eingehender Rechnungen (elektronisch/PDF/Papier) reduzieren deutlich Prozesskosten und Skontoverluste. Die Lösung ist komplett innerhalb SAP (Nachbearbeitung, Workflow, Rechnungseingangsbuch) und ermöglicht die Bearbeitung von Rechnungen mit Fallbezug (z. B. Zuordnung zum Fall in SAP IS-H).

Referenzbeispiel: Gesundheitszentren Rhein-Neckar



Automatisierte Rechnungsbearbeitung in SAP

Diese Kunden vertrauen SEEBURGER die Steuerung ihrer Geschäftsprozesse an (Auszug):

